

**Ausführungsbestimmungen zur Behandlung von Fehleingaben an der Eurex Deutschland und der
Eurex Zürich gemäß Ziffer 2.6 Abs. 3 der Bedingungen für den Handel an der Eurex Deutschland
und der Eurex Zürich**

**Fehleingaben im Handel mit Optionskontrakten auf Aktien, börsengehandelten
Indexfondsanteile, Aktienindizes und Low Exercise Price Options
(„LEPOs“) Voraussetzungen für eine Aufhebung eines an der Eurex Deutschland
beziehungsweise der Eurex Zürich („Eurex-Börsen“) abgeschlossenen Geschäftes**

1.1 Geltungsbereich

**Die nachfolgenden Ausführungsbestimmungen zu Ziffer 2.6 Abs. 3 der Bedingungen für den Handel an
der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich (nachfolgend die „Handelsbedingungen“ genannt)
betreffen Fehleingaben im Handel mit Optionskontrakten auf Aktien, börsengehandelte
Indexfondsanteile, Aktienindizes und LEPOs.**

1.1 Voraussetzungen für eine Geschäftsaufhebung

1.1.1 Die Geschäftsführungen der Eurex-Börsen werden ein Geschäft zur Gewährleistung geordneter und fairer
Marktverhältnisse aufheben, wenn

- a. der Preis des durch die Fehleingabe zustande gekommenen Geschäftes (~~nachfolgend~~ das „Mistrade-
Geschäft/Fehleingabegeschäft“ genannt) erheblich und offenkundig vom von dem zum Zeitpunkt des
Zustandekommens des jeweiligen Geschäftes gültigen Marktpreis (~~–nachfolgend~~ der "Referenzpreis"
genannt)– abweicht und
- b. der die Fehleingabe tätige Börsenteilnehmer gegenüber den Eurex-Börsen unverzüglich gemäß
Ziffer 1.2 geltend macht (der „Mistrade-Antrag“), daß er den Auftrag oder den Quote irrtümlich
unrichtig in das System der Eurex-Börsen eingegeben hat.

1.1.2 Die Geschäftsführungen der Eurex Börsen werden ein Geschäft, das aufgrund einer durch das Mistrade-
Geschäft ausgelösten Stop-Order zustande gekommen ist (das „Folgegeschäft“), zur Gewährleistung
geordneter und fairer Marktverhältnisse aufheben, wenn der Preis des Folgegeschäftes, ebenfalls erheblich
vom festgestellten Referenzpreis abweicht und die weiteren- Voraussetzungen gemäß Ziffer 1 vorliegen.

1.1.3 Soweit der Antragssteller keine Clearing-Lizenz der Eurex Clearing AG besitzt oder nicht Teilnehmer eines
Link-Clearinghauses gemäß den Clearing-Bedingungen der Eurex Clearing AG für das Clearing der von ihm
an den Eurex-Börsen abgeschlossenen Geschäften ist, umfaßt die Aufhebung eines Mistrade-Geschäftes
auch das Geschäft, welches im Zuge des Zustandekommens des Mistrade-Geschäftes gemäß Ziffer 2.2 der
Bedingungen für den Handel an der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich (die „Handelsbedingungen“)
zwischen dem General-Clearing-Mitglied oder dem konzernverbundenen Direkt-Clearing-Mitglied mit der
Eurex Clearing AG bzw. gegebenenfalls zwischen dem Teilnehmer des Link-Clearinghauses mit dem Link-
Clearinghaus sowie zwischen dem Link-Clearinghaus und der Eurex Clearing AG zustande gekommen ist
und gleichzeitig das entsprechende Geschäft, welches zwischen der Eurex Clearing AG und dem General-
Clearing-Mitglied oder dem konzernverbundenen Direkt-Clearing-Mitglied sowie gegebenenfalls ein Geschäft
zwischen dem General-Clearing-Mitglied oder dem konzernverbundenen Direkt-Clearing-Mitglied und einem

Börsenteilnehmer, der über keine Clearing-Lizenz verfügt, zustande gekommen ist. Soweit der Antragssteller eine Clearing-Lizenz der Eurex Clearing AG besitzt oder Teilnehmer eines Link ist, gilt Satz 1 entsprechend.

1.2 Zeitpunkt und Form der Geltendmachung eines Mistrade-Antrages

1.2.1 Ein Mistrade-Antrag kann nur von dem das Mistrade-Geschäft verursachenden Börsenteilnehmer gestellt werden.

1.2.2 Der Mistrade-Antrag ist gegenüber den Eurex-Börsen unverzüglich zu stellen. Die Geltendmachung eines Mistrade-Antrages gegenüber einer der Eurex-Börsen gilt als gegenüber allen Eurex-Börsen abgegeben.

1.2.3 Eine unverzügliche Stellung des Mistrade-Antrages liegt nur dann vor, wenn der Mistrade-Antrag spätestens 30 Minuten nach dem Zustandekommen des auf der irrtümlichen Fehleingaben beruhenden Geschäftes telefonisch oder per Telefax gegenüber den Eurex-Börsen (Abteilung Market Supervision) geltend gemacht wurde.

1.2.4 In dem Mistrade-Antrag ist darzulegen, aufgrund welcher tatsächlichen Gründe der Antragssteller das Mistrade-Geschäft nicht gelten lassen will. Ferner hat der Mistrade-Antrag die folgenden Angaben zu enthalten:

- Kontraktbezeichnung (Name, ISIN oder WKN des Underlyings),
- Anzahl und
- Abschlußzeitpunkt des/der betroffenen Geschäftes(s) sowie
- Name/Firma des Antragsstellers/Börsenhändlers.

1.3 Entscheidung über den Mistrade-Antrag

Die Geschäftsführungen der Eurex-Börsen werden über den Mistrade-Antrag am Tage der Stellung des Mistrade-Antrages entscheiden, wenn der zu bewertende Sachverhalt aufgrund seiner Komplexität dies zuläßt.

1.4 Erhebliche Abweichung des Preises des Mistrade-Geschäftes vom Referenzpreis

Die Geltendmachung etwa darüber hinausgehender Rechte bleibt unberührt.

Zur Feststellung, ob der Preis des ~~Fehleingabegeschäftes~~ Mistrade-Geschäftes erheblich vom Referenzpreis abweicht, werden die beiden vorgenannten Preise nach Maßgabe der ~~folgenden~~ Regelungen gemäß Ziffer 2 zueinander ins Verhältnis gesetzt.

1.5 Referenzpreisermittlung

1.5.1 Der Referenzpreis entspricht ~~wird~~ grundsätzlich ~~gebildet aus dem Durchschnitt der Preise des~~ dem Preis des unmittelbar vor der ~~und des unmittelbar nach der~~ Fehleingabe zustande gekommenen Geschäftes. ~~Ist nur einer dieser beiden Preise vorhanden, so wird dieser als Referenzpreis herangezogen.~~

1.5.2 ~~Ist~~Kann ein Referenzpreis ~~nach der vorstehenden Bestimmung für einen Optionskontrakt gemäß Ziffer~~ 1.5.1 nicht ~~zu~~ ermittelt~~n~~ werden oder entspricht der so ermittelte Referenzpreis nicht den fairen Marktverhältnissen oder widerspricht ein Kontrahent der Aufhebung, ermitteln die Eurex-Börsen mit Hilfe des von ihnen eingesetzten Optionspreismodells einen "theoretisch fairen" Preis und ziehen diesen als Referenzpreis heran. Entspricht auch dieser ermittelte Referenzpreis ~~Hilfsweise nicht den fairen Marktverhältnissen~~, wählen die Eurex-Börsen aus dem Kreis der zum Handel an den Eurex-Börsen zugelassenen Teilnehmer, die nicht an dem Geschäft beteiligt sind, drei kompetente Börsenhändler~~Personen (Chefhändler)~~ aus, welche jeweils einen Marktpreis für ~~den~~ie betroffenen n ~~Optionsserie~~Optionskontrakt zu berechnen haben; der Durchschnitt dieser drei ermittelten Preise ergibt sodann den Referenzpreis.

1.5.3 Kann ein Referenzpreis für einen Future-Kontrakt gemäß Ziffer 1.5.1 nicht ermittelt werden oder entspricht der so ermittelte Referenzpreis nicht den fairen Marktverhältnissen oder widerspricht ein Kontrahent der Aufhebung, wählen die Eurex-Börsen aus dem Kreis der zum Handel an den Eurex-Börsen zugelassenen Teilnehmer, die nicht an dem Geschäft beteiligt sind, drei kompetente Börsenhändler aus, welche jeweils einen Marktpreis für den betreffenden Future-Kontrakt zu berechnen haben; der Durchschnitt dieser drei ermittelten Preise ergibt sodann den Referenzpreis.

1.5.4 Kann für den betreffenden Optionskontrakt beziehungsweise Future-Kontrakt ein Referenzpreis nach den vorstehenden Methoden nicht ermittelt werden, können die Eurex-Börsen den Referenzpreis nach pflichtgemäßem Ermessen festlegen. Bei der Festlegung des Referenzpreises durch die Eurex-Börsen kann insbesondere der bis zum Abschluß des Mistrade-Geschäftes in dem betroffenen Produkt im System der Eurex-Börsen erfaßte Preis des Basiswertes oder auch der Preis für diesen an einer anderen Derivate-Börse oder börsenähnlichen Einrichtung im Inland oder eines organisierten Marktes im Ausland gehandelten Kontrakt berücksichtigt werden.

2-2 Verfahren zur Feststellung einer erheblichen Abweichung des Preises des Mistrade-Geschäftes vom Referenzpreis

2.1 Erhebliche Abweichung des Preises des Mistrade-Geschäftes vom Referenzpreis~~Fehleingaben im Handel mit Future-Kontrakten~~ ~~auf Aktienindizes und börsengehandelten Indexfondsanteilen~~

4.1 Geltungsbereich

~~Die nachfolgenden Ausführungsbestimmungen zu Ziffer 2.6 Abs. 3 der Handelsbedingungen betreffen Fehleingaben im Handel mit Futures auf Aktienindizes und börsengehandelte Indexfondsanteile.~~

4.2 Voraussetzungen

~~Die Geschäftsführungen der Eurex-Börsen werden ein Geschäft zur Gewährleistung geordneter und fairer Marktverhältnisse aufheben, wenn~~

- ~~a. — der Preis des Fehleingabegeschäftes erheblich vom Referenzpreis abweicht und~~
- ~~b. — der die Fehleingabe tätigende Börsenteilnehmer gegenüber den Eurex-Börsen unverzüglich geltend macht, dass er den Auftrag oder den Quote irrtümlich unrichtig in das System der Eurex-Börsen eingegeben hat und~~

~~e. — das aufzuhebende Geschäft nicht während einer Schlussauktion gemäß Ziffer 4.5.3 der Börsenordnung für die Eurex Deutschland und die Eurex Zürich zustande gekommen ist.~~

~~Die Geltendmachung etwa darüber hinausgehender Rechte bleibt unberührt.~~

~~Zur Feststellung, ob der Preis des Geschäftes erheblich vom Referenzpreis abweicht, werden die beiden vorgenannten Preise nach Maßgabe der folgenden Regelungen zueinander ins Verhältnis gesetzt.~~

~~Der Referenzpreis wird grundsätzlich gebildet aus dem Durchschnitt der Preise des unmittelbar vor und des unmittelbar nach der Fehleingabe zustande gekommenen Geschäftes. Ist nur einer dieser beiden Preise vorhanden, so wird dieser als Referenzpreis herangezogen.~~

~~Ist ein Referenzpreis nach den vorstehenden Bedingungen nicht zu ermitteln oder entspricht der so ermittelte Referenzpreis nicht den fairen Marktverhältnissen oder widerspricht ein Kontrahent der Aufhebung, wählen die Eurex-Börsen aus dem Kreis der Börsenteilnehmer, die nicht an dem Geschäft beteiligt sind, drei kompetente Personen (Chefhändler) aus, welche jeweils einen Marktpreis für den betreffenden Future-Kontrakt zu berechnen haben; der Durchschnitt dieser drei ermittelten Preise ergibt dann den Referenzpreis.~~

2.1.1 Von einer erheblichen Abweichung vom Referenzpreis ist auszugehen, wenn der Preis des ~~Fehleingabegeschäftes~~Mistrade-Geschäftes ~~mindestens um um mehr als~~ das von den Geschäftsführungen der Eurex-Börsen gemäß Ziffer ~~63~~.1 bestimmte Intervall (die „Mistrade Range“) vom Referenzpreis abweicht.

2.1.2 Ist das ~~fehlerhafte~~Mistrade-Geschäft Bestandteil eines Spread-Geschäftes gemäß Ziffer 3.4 der Handelsbedingungen, sind die Geschäftsführungen der Eurex-Börsen berechtigt, den die Fehleingabe tätigen Börsenteilnehmer systemtechnisch als Kontrahenten des regulärenzweiten Geschäftes gegenüberzustellen, sofern die Aufhebung des regulären Geschäftes mit einem Verlust für den durch die Fehleingabe begünstigten Teilnehmer verbunden wäre. das aus der Zusammenführung eines kombinierten Auftrages bzw. kombinierten Quotes mit regulären Aufträgen oder Quotes resultierte, aber von der Fehleingabe nicht betroffen ist, einzubuchen, als wäre dieser selbst Partei dieses Geschäftes gewesen.

4.3 ~~Form der Geltendmachung~~

~~Der die Fehleingabe geltend machende Börsenteilnehmer hat die irrtümliche Fehleingabe per Telefon oder per Telefax gegenüber den Eurex-Börsen geltend zu machen. Die Geltendmachung einer Fehleingabe gegenüber einer der Eurex-Börsen gilt als gegenüber allen Eurex-Börsen abgegeben.~~

4.4 ~~Aufhebung~~

a. ~~Die Aufhebung des Geschäftes durch die Eurex-Börsen erfolgt durch die Eingabe eines Gegengeschäftes zu dem Preis des Fehleingabegeschäftes in das System der Eurex-Börsen.~~

b. ~~Geschäfte, die aufgrund von durch Mistrades ausgelöste Stop-Orders zustande gekommen sind, können von den Eurex-Börsen durch die Eingabe eines Gegengeschäftes zu dem Preis des ursprünglichen Geschäftes aufgehoben werden.~~

4.5 ~~Kosten~~

~~Dem Verursacher wird von den Eurex-Börsen eine Bearbeitungsgebühr — je nach Aufwand, mindestens jedoch in Höhe von EUR 500 für in EUR notierte Future-Kontrakte bzw. CHF 800 für in CHF notierte~~

~~Future-Kontrakte pro Fehleingabe in Rechnung gestellt. Alle anfallenden Entgelte der Eurex-Börsen auch für das Aufhebungsgeschäft werden von den Eurex-Börsen storniert.~~

~~4.6 Sonstiges~~

~~Die Eurex-Börsen übersenden den beteiligten Parteien eine Bestätigung, aus der hervorgeht, dass das betreffende Geschäft entsprechend Ziffer 2.6 Abs. 3 der Handelsbedingungen in Verbindung mit diesen Ausführungsbestimmungen von den Eurex-Börsen aufgehoben worden ist. Die Eurex-Börsen veröffentlichen erforderliche Preisberichtigungen mittels elektronischer Medien. Art und Umfang der Veröffentlichung bestimmt die Geschäftsführung der Eurex Deutschland beziehungsweise der Eurex Zürich.~~

2.2 Erhebliche Abweichung des Preises des Mistrade-Geschäftes vom Referenzpreis im Handel mit Optionskontrakten auf Aktien, Low Exercise Price Options („LEPOs“), Aktienindizes und börsengehandelten Indexfondsanteilen

2.2.1 Von einer erheblichen Abweichung des Preises des ~~Fehleingabegeschäftes~~Mistrade-Geschäftes vom Referenzpreis ist bei Optionskontrakten ~~auf Aktien, Aktienindizes und börsengehandelte Indexfondsanteilen~~ auszugehen, wenn der Preis des ~~Fehleingabegeschäftes~~Mistrade-Geschäftes um mehr als ~~das die~~ von den Geschäftsführungen der Eurex-Börsen für den jeweiligen Optionskontrakt unter Ziffern ~~63.2.1 und 63.2.2~~ bestimmten Intervall (nachfolgend „Mistrade Range“ genannt) bezogen auf den vom Referenzpreis abweicht.

~~Von einer erheblichen Abweichung des Preises des Fehleingabegeschäftes Mistrade-Geschäftes vom Referenzpreis ist bei LEPOs auf Aktien auszugehen, wenn der Preis des Fehleingabegeschäftes Mistrade-Geschäftes um mehr als dieses von den Geschäftsführungen der Eurex-Börsen für den jeweiligen LEPO-Kontrakt auf die jeweilige Aktien unter Ziffer 63.2.1 bestimmte Mistrade Range vom Referenzpreis abweicht.~~

2.2.2 Die Regelungen unter ~~den~~ Ziffern 12.2.1 und 2.2.2 gelten entsprechend für einen kombinierten Auftrag gemäß Ziffer 3.1 Abs. 1 lit. c der Handelsbedingungen, der irrtümlich unrichtig in das System der Eurex-Börsen eingegeben und mit zwei limitierten Aufträgen (Ziffer 3.1 Abs. 1 lit. b Handelsbedingungen) zusammengeführt wurde (Matching). Bezüglich der beiden zustande gekommenen Geschäfte ist jedoch separat zu beurteilen, ob eine erhebliche Abweichung des Preises eines dieser Geschäfte oder beider Geschäfte vom Referenzpreis vorliegt. Weicht der Preis nur eines der beiden Geschäfte erheblich vom Referenzpreis im Sinne der vorstehenden Regelungen ab, wird nur dieses Geschäft aufgehoben. Das zweite Geschäft, dessen Preis dem Referenzpreis entspricht, wird nicht aufgehoben.

2.2.3 Wird ein kombinierter Auftrag gemäß Ziffer 3.1 Abs. 1 lit. c der Handelsbedingungen, der irrtümlich unrichtig in das System der Eurex-Börsen eingegeben wurde, mit einem kombinierten Auftrag zusammengeführt (Matching), finden die unter Ziffer 2.35 geregelten Ausführungsbestimmungen Bestimmungen zur Berechnung einer erheblichen Abweichung des Mistrade-Geschäftes vom Referenzpreis Behandlung von Fehleingaben im Handel mit kombinierten Quotes bzw. kombinierten Aufträgen auf im Combination-Quote-Book ausgeführte auf Optionskontrakte Anwendung.

2.2.4 Bei Geschäften in Delta-neutralen Produkten ist der Referenzpreis des Optionsgeschäftes maßgeblich und wird gemäß der vorstehenden Bestimmungen ermittelt. Für das Future-Geschäft erfolgt keine gesonderte Ermittlung eines Referenzpreises, da dieses im Falle einer erheblichen Abweichung des Preises des Optionsgeschäftes vom ermittelten Referenzpreis mit dem Optionsgeschäft zusammen aufgehoben wird.

1.3 Form der Geltendmachung

~~Der die Fehleingabe geltend machende Börsenteilnehmer hat die irrtümliche Fehleingabe per Telefon oder per Telefax gegenüber den Eurex-Börsen geltend zu machen. Die Geltendmachung einer Fehleingabe gegenüber einer der Eurex-Börsen gilt als gegenüber allen Eurex-Börsen abgegeben.~~

~~1.4 ——— Aufhebung~~

~~Die Aufhebung des Geschäftes durch die Eurex-Börsen erfolgt durch die Eingabe eines Gegengeschäftes zu dem Preis des Fehleingabegeschäftes in das System der Eurex-Börsen.~~

~~1.5 ——— Kosten~~

~~Dem Verursacher wird von den Eurex-Börsen eine Bearbeitungsgebühr — je nach Aufwand, mindestens jedoch in Höhe von EUR 150 für in EUR notierte Optionskontrakte bzw. CHF 250 für in CHF notierte Optionskontrakte pro Fehleingabe — in Rechnung gestellt. Alle anfallenden Entgelte der Eurex-Börsen — auch für das Aufhebungsgeschäft — werden von den Eurex-Börsen storniert.~~

~~1.6 ——— Sonstiges~~

~~Die Eurex-Börsen übersenden den beteiligten Parteien eine Bestätigung, aus der hervorgeht, dass das betreffende Geschäft entsprechend Ziffer 2.6 Abs. 3 der Handelsbedingungen in Verbindung mit diesen Ausführungsbestimmungen von den Eurex-Börsen aufgehoben worden ist. Die Eurex-Börsen veröffentlichen erforderliche Preisberichtigungen mittels elektronischer Medien. Art und Umfang der Veröffentlichung bestimmt die Geschäftsführung der Eurex Deutschland beziehungsweise der Eurex Zürich.~~

~~2.1 ——— 5 — Erheblich Abweichung des Preises des Mistrade-Geschäftes vom Referenzpreis Fehleingaben im Handel mit Future-Kontrakten auf Zinsprodukte~~

~~5.1 ——— Geltungsbereich~~

~~Die nachfolgenden Ausführungsbestimmungen zu Ziffer 2.6 Abs. 3 der Handelsbedingungen betreffen Fehleingaben im Handel mit Zins-Futures.~~

~~5.2 ——— Voraussetzungen~~

~~Die Geschäftsführungen der Eurex-Börsen werden ein Geschäft zur Gewährleistung geordneter und fairer Marktverhältnisse aufheben, wenn~~

- ~~a. der Preis des Fehleingabegeschäftes erheblich vom Referenzpreis abweicht und~~
- ~~b. der die Fehleingabe tätigende Börsenteilnehmer gegenüber den Eurex-Börsen unverzüglich geltend macht, dass er den Auftrag oder den Quote irrtümlich unrichtig in das System der Eurex-Börsen eingegeben hat und~~
- ~~c. das aufzuhebende Geschäft nicht während einer Schlussauktion gemäß Ziffer 4.5.3 der Börsenordnung für die Eurex Deutschland und die Eurex Zürich zustande gekommen ist.~~

~~Die Geltendmachung etwa darüber hinausgehender Rechte bleibt unberührt.~~

~~Zur Feststellung, ob der Preis des Fehleingabegeschäftes erheblich vom Referenzpreis abweicht, werden die beiden vorgenannten Preise nach Maßgabe der folgenden Regelungen zueinander ins Verhältnis gesetzt.~~

~~Der Referenzpreis wird grundsätzlich gebildet aus dem Durchschnitt der Preise des unmittelbar vor und des unmittelbar nach der Fehleingabe zustande gekommenen Geschäftes. Ist nur einer dieser beiden Preise vorhanden, so wird dieser als Referenzpreis herangezogen.~~

~~Ist ein Referenzpreis nach den vorstehenden Bedingungen nicht zu ermitteln oder entspricht der so ermittelte Referenzpreis nicht den fairen Marktpreisen oder widerspricht ein Kontrahent der Aufhebung, wählen die Eurex-Börsen aus dem Kreis der Börsenteilnehmer, die nicht an dem Geschäft beteiligt sind, drei kompetente Personen (Chefhändler), welche jeweils einen Marktpreis für den betreffenden Future-Kontrakt zu berechnen haben; der Durchschnitt dieser drei ermittelten Preise ergibt dann den Referenzpreis.~~

~~— Von einer erheblichen Abweichung des Preises des Fehleingabegeschäftes Mistrade-Geschäftes vom Referenzpreis ist bei Future-Kontrakten auf Zinsprodukte auszugehen, wenn der Preis des Fehleingabegeschäftes Mistrade-Geschäftes um mehr als die von den Geschäftsführungen der Eurex-Börsen unter Ziffer 6.3.1 bestimmte Mistrade-Range bezogen auf den Referenzpreis abweicht.~~

~~Ist das Fehleingabegeschäft Bestandteil eines Spread-Geschäftes, sind die Geschäftsführungen der Eurex-Börsen berechtigt, den die Fehleingabe tätigen Börsenteilnehmer als Kontrahenten des regulären Geschäftes gegenüberzustellen, sofern die Aufhebung des regulären Geschäftes mit einem Verlust für den durch die Fehleingabe begünstigten Teilnehmer verbunden wäre.~~

~~5.3 Form der Geltendmachung~~

~~Der die Fehleingabe geltend machende Börsenteilnehmer hat die irrtümliche Fehleingabe per Telefon oder per Telefax gegenüber den Eurex-Börsen geltend zu machen. Die Geltendmachung einer Fehleingabe gegenüber einer der Eurex-Börsen gilt als gegenüber allen Eurex-Börsen abgegeben.~~

~~5.4 Aufhebung~~

~~a. Die Aufhebung des Geschäftes durch die Eurex-Börsen erfolgt durch die Eingabe eines Gegengeschäftes zu dem Preis des Fehleingabegeschäftes in das System der Eurex-Börsen.~~

~~b. Geschäfte, die aufgrund von durch Mistrades ausgelöste Stop-Orders zustande gekommen sind, können von den Eurex-Börsen durch die Eingabe eines Gegengeschäftes zu dem Preis des ursprünglichen Geschäftes aufgehoben werden.~~

~~5.5 Kosten~~

~~Dem Verursacher wird von den Eurex-Börsen eine Bearbeitungsgebühr — je nach Aufwand, mindestens jedoch in Höhe von EUR 500 für in EUR notierte Future-Kontrakte bzw. CHF 800 für in CHF notierte Future-Kontrakte pro Fehleingabe — in Rechnung gestellt. Alle anfallenden Entgelte der Eurex-Börsen — auch für das Aufhebungsgeschäft — werden von den Eurex-Börsen storniert.~~

~~5.6 Sonstiges~~

~~Die Eurex-Börsen übersenden den beteiligten Parteien eine Bestätigung, aus der hervorgeht, dass das betreffende Geschäft entsprechend Ziffer 2.6 Abs. 3 der Handelsbedingungen in Verbindung mit diesen Ausführungsbestimmungen von den Eurex-Börsen aufgehoben worden ist. Die Eurex-Börsen veröffentlichen erforderliche Preisberichtigungen mittels elektronischer Medien. Art und Umfang der Veröffentlichung bestimmt die Geschäftsführung der Eurex-Deutschland beziehungsweise der Eurex-Zürich.~~

~~**2.4 Erhebliche Abweichung des Preises des Mistrade-Geschäftes vom
Referenzpreis Fehleingaben im Handel mit Optionskontrakten auf Zins Futures**~~

~~**2.1 Geltungsbereich**~~

~~Die nachfolgenden Ausführungsbestimmungen zu Ziffer 2.6 Abs. 3 der Handelsbedingungen betreffen
Fehleingaben im Handel mit Optionskontrakten auf Zins Futures.~~

~~**2.2 Voraussetzungen**~~

~~Die Geschäftsführungen der Eurex-Börsen werden ein Geschäft zur Gewährleistung geordneter und fairer
Marktverhältnisse aufheben, wenn~~

- ~~a. der Preis des Fehleingabegeschäftes erheblich vom Referenzpreis abweicht und~~
- ~~b. der die Fehleingabe tätigende Börsenteilnehmer gegenüber den Eurex-Börsen unverzüglich geltend
macht, dass er den Auftrag oder den Quote irrtümlich unrichtig in das System der Eurex-Börsen eingegeben
hat.~~

~~Die Geltendmachung etwa darüber hinausgehender Rechte bleibt unberührt.~~

~~Zur Feststellung, ob der Preis des Fehleingabegeschäftes erheblich vom Referenzpreis abweicht, werden die
beiden vorgenannten Preise nach Maßgabe der folgenden Regelungen zueinander ins Verhältnis gesetzt:~~

~~Der Referenzpreis wird grundsätzlich gebildet aus dem Durchschnitt der Preise des unmittelbar vor und des
unmittelbar nach der Fehleingabe zustande gekommenen Geschäftes. Ist nur einer dieser beiden Preise
vorhanden, so wird dieser als Referenzpreis herangezogen.~~

~~Ist ein Referenzpreis nach der vorstehenden Bestimmung nicht zu ermitteln oder entspricht der so ermittelte
Referenzpreis nicht den fairen Marktverhältnissen oder widerspricht ein Kontrahent der Aufhebung,
ermitteln die Eurex-Börsen mit Hilfe des von ihr eingesetzten Optionspreismodells einen "theoretisch fairen"
Preis und ziehen diesen als Referenzpreis heran. Hilfsweise wählen die Eurex-Börsen aus dem Kreis der
zum Handel an den Eurex-Börsen zugelassenen Teilnehmer, die nicht an dem Geschäft beteiligt sind, drei
kompetente Personen (Chefhändler), welche jeweils einen Marktpreis für die betroffene Optionsserie zu
berechnen haben; der Durchschnitt dieser drei ermittelten Preise ergibt sodann den Referenzpreis.~~

~~2.4.1 Von einer erheblichen Abweichung des Preises des Fehleingabegeschäftes Mistrade-Geschäftes
vom Referenzpreis ist bei Optionskontrakten auf Zins Futures auszugehen, wenn der Preis des
Fehleingabegeschäftes Mistrade-Geschäftes um mehr als die von den Geschäftsführungen der Eurex-Börsen
für den jeweiligen Optionskontrakt unter Ziffer 63.2.3 bestimmte Mistrade-Range bezogen auf den vom
Referenzpreis abweicht.~~

~~2.4.2 Die Regelungen unter Ziffer 2.24.1 galten entsprechend für einen kombinierten Auftrag gemäß
Ziffer 3.1 Abs. 1 lit. c der Handelsbedingungen, der irrtümlich unrichtig in das System der Eurex-Börsen
eingegeben und mit zwei limitierten Aufträgen (Ziffer 3.1 Abs. 1 lit. b Handelsbedingungen)
zusammengeführt wurde (Matching). Bezüglich der beiden zustande gekommenen Geschäfte ist jedoch
separat zu beurteilen, ob eine erhebliche Abweichung des Preises eines dieser Geschäfte oder beider
Geschäfte vom Referenzpreis vorliegt. Weicht der Preis nur eines der beiden Geschäfte erheblich vom
Referenzpreis im Sinne der vorstehenden Regelungen ab, wird nur dieses Geschäft aufgehoben. Das zweite
Geschäft, dessen Preis dem Referenzpreis entspricht, wird nicht aufgehoben.~~

~~2.4.3~~ Wird ein kombinierter Auftrag gemäß Ziffer 3.1 Abs. 1 lit. c der Handelsbedingungen, der irrtümlich unrichtig in das System der Eurex-Börsen eingegeben wurde, gleichfalls mit einem kombinierten Auftrag zusammengeführt (Matching), finden die unter Ziffer 2.53 geregelten Bestimmungen zur Behandlung von Fehleingaben im Handel mit kombinierten Quotes bzw. kombinierten Aufträgen auf im Combination-Quote-Book ausgeführte Optionskontrakte Anwendung.

~~Bei Geschäften in Delta-neutralen Produkten ist der Referenzpreis des Optionsgeschäftes maßgeblich und wird gemäß der vorstehenden Bestimmungen ermittelt. Für das Future-Geschäft erfolgt keine gesonderte Ermittlung eines Referenzpreises, da dieses im Falle einer erheblichen Abweichung des Preises des Optionsgeschäftes vom ermittelten Referenzpreis mit dem Optionsgeschäft zusammen aufgehoben wird.~~

~~2.3~~ **Form der Geltendmachung**

~~Der die Fehleingabe geltend machende Börsenteilnehmer hat die irrtümliche Fehleingabe per Telefon oder per Telefax gegenüber den Eurex-Börsen geltend zu machen. Die Geltendmachung einer Fehleingabe gegenüber einer der Eurex-Börsen gilt als gegenüber allen Eurex-Börsen abgegeben.~~

~~2.4~~ **Aufhebung**

~~Die Aufhebung des Geschäftes durch die Eurex-Börsen erfolgt durch die Eingabe eines Gegengeschäftes zu dem Preis des Fehleingabegeschäftes in das System der Eurex-Börsen.~~

~~2.5~~ **Kosten**

~~Dem Verursacher wird von den Eurex-Börsen eine Bearbeitungsgebühr je nach Aufwand, mindestens jedoch in Höhe von EUR 150 für in EUR notierte Optionskontrakte bzw. CHF 250 für in CHF notierte Optionskontrakte pro Fehleingabe in Rechnung gestellt. Alle anfallenden Entgelte der Eurex-Börsen auch für das Aufhebungsgeschäft werden von den Eurex-Börsen storniert.~~

~~2.6~~ **Sonstiges**

~~Die Eurex-Börsen übersenden den beteiligten Parteien eine Bestätigung, aus der hervorgeht, dass das betreffende Geschäft entsprechend Ziffer 2.6 Abs. 3 der Handelsbedingungen in Verbindung mit diesen Ausführungsbestimmungen von den Eurex-Börsen aufgehoben worden ist. Die Eurex-Börsen veröffentlichen erforderliche Preisberichtigungen mittels elektronischer Medien. Art und Umfang der Veröffentlichung bestimmt die Geschäftsführung der Eurex Deutschland beziehungsweise der Eurex Zürich.~~

2.3 3 Erhebliche Abweichung des Preises des Mistrade-Geschäftes vom Referenzpreis Fehleingaben im Handel mit kombinierten Quotes bzw. kombinierten Aufträgen auf Optionskontrakte

3.1 Geltungsbereich

2.3.1 Die nachfolgenden Ausführungsbestimmungen zu Ziffer 2.6 Abs. 3 der Handelsbedingungen betreffen Fehleingaben im Handel mit kombinierten Quotes bzw. kombinierten Aufträgen auf Optionskontrakte, soweit die kombinierten Quotes bzw. kombinierten Aufträge im Combination-Quote-Book ausgeführt

wurden. Für Fehleingaben im Handel mit Options-Strategien auf Optionskontrakte oder Options-Volatilitäts-Strategien auf Options- und Futureskontrakte, soweit die Aufträge im Strategy Trading Orderbuch ausgeführt wurden, gelten die nachstehenden Regelungen entsprechend.

3.2 Voraussetzungen

~~Die Geschäftsführungen der Eurex-Börsen werden die Geschäfte, die durch die Ausführung von kombinierten Quotes bzw. kombinierten Aufträgen im Combination Quote Book abgeschlossen wurden (nachfolgend "Options-Kombinationen" genannt), zur Gewährleistung geordneter und fairer Marktverhältnisse insgesamt aufheben, wenn~~

~~a. der Preis der Fehleingabegeschäfte erheblich vom Referenzpreis abweicht und~~

~~b. der die Fehleingabe tätige Börsenteilnehmer gegenüber den Eurex-Börsen unverzüglich geltend macht, dass er den kombinierten Quote bzw. kombinierten Auftrag irrtümlich unrichtig in das System der Eurex-Börsen eingegeben hat.~~

~~Die Geltendmachung etwa darüber hinausgehender Rechte bleibt unberührt.~~

~~Um einen Referenzpreis zu ermitteln, wählen die Eurex-Börsen aus dem Kreis der Börsenteilnehmer, die nicht an dem Geschäft beteiligt sind, drei kompetente Personen (Chefhändler), welche jeweils einen Marktpreis für die betroffene Options-Kombination zu berechnen haben; der Durchschnitt dieser drei ermittelten Preise ergibt sodann den Referenzpreis.~~

2.3.2 Von einer erheblichen Abweichung des Preises des ~~Fehleingabegeschäftes~~Mistrade-Geschäftes vom Referenzpreis ~~und ob die der Options-Kombination zugrunde liegenden Geschäfte von den Eurex-Börsen insgesamt aufzuheben sind~~, ist bei ~~Geschäften, die durch die Ausführung von kombinierten Quotes bzw. kombinierten Aufträgen im Combination Quote Book abgeschlossen wurden (nachfolgend „Options-Kombinationen“ genannt) im Options-Combination-Quotebook~~ auszugehen, wenn der Preis des ~~Mistrade-Geschäftes~~Fehleingabegeschäftes um mehr als die von den Geschäftsführungen der Eurex-Börsen für die der jeweiligen Options-Kombination zugrundeliegenden Optionskontrakte unter Ziffer ~~63.2~~ bestimmte Mistrade-Range vom Referenzpreis abweicht.

2.3.3 Für Fehleingaben im Handel mit Options-Strategien auf Optionskontrakte oder Options-Volatilitäts-Strategien auf Options- und Futureskontrakte, soweit die ~~–~~ Aufträge im Strategy Trading Orderbuch ausgeführt wurden, ~~gilt, daß gelten die nachfolgenden besonderen Regelungen. Die~~ gemäß Ziffer ~~63.2~~ zu bestimmende Mistrade-Range ~~wird~~ auf Options-Strategien mit zwei Kontrakten zu 100 Prozent, für Options-Strategien mit drei Kontrakten zu 125 Prozent, und bei Options-Strategien mit vier Kontrakten sowie Options-Volatilitäts-Strategien zu 150 Prozent angewandt wird.

2.3.4 Liegt eine erhebliche Abweichung des Preises des Mistrade-Geschäftes vom Referenzpreis gemäß Ziffer 2.3.2 oder 2.3.3 vor und sind die übrigen Voraussetzungen gemäß Ziffer 1 gegeben, heben die Geschäftsführungen die der Options-Kombination zugrundeliegenden Geschäfte auf.

3.3 Form der Geltendmachung

~~Der die Fehleingabe geltend machende Börsenteilnehmer hat die irrtümliche Fehleingabe per Telefon oder per Telefax gegenüber den Eurex-Börsen geltend zu machen. Die Geltendmachung einer Fehleingabe gegenüber einer der Eurex-Börsen gilt als gegenüber allen Eurex-Börsen abgegeben.~~

3.4 Aufhebung

~~Die Aufhebung der einer Options-Kombination zugrunde liegenden Geschäfte durch die Eurex-Börsen erfolgt durch die Eingabe entsprechender Gegengeschäfte in das System der Eurex-Börsen.~~

3.5 Kosten

~~Dem Verursacher wird von den Eurex-Börsen eine Bearbeitungsgebühr je nach Aufwand, mindestens jedoch in Höhe von EUR 150 für in EUR-notierter Optionskontrakte bzw. CHF 250 für in CHF-notierte Optionskontrakte pro Fehleingabe in Rechnung gestellt. Alle anfallenden Entgelte der Eurex-Börsen auch für die Aufhebungsgeschäfte werden von den Eurex-Börsen storniert.~~

3.6 Sonstiges

~~Die Eurex-Börsen übersenden den beteiligten Parteien eine Bestätigung, aus der hervorgeht, dass die der Options-Kombination zugrunde liegenden Geschäfte entsprechend Ziffer 2.6 Abs. 3 der Handelsbedingungen in Verbindung mit diesen Ausführungsbestimmungen von den Eurex-Börsen aufgehoben worden sind. Die Eurex-Börsen veröffentlichen erforderliche Preisberichtigungen mittels elektronischer Medien. Art und Umfang der Veröffentlichung bestimmt die Geschäftsführung der Eurex Deutschland beziehungsweise der Eurex Zürich.~~

4.3 ~~Anhänge:~~ Mistrade Ranges

3.1 ~~6.1~~ Future-Kontrakte

Von einer erheblichen Abweichung ~~des Preises des Mistrade-Geschäftes~~ vom Referenzpreis ist auszugehen, wenn der Preis des ~~Fehleingabegeschäftes~~ ~~Mistrade-Geschäftes~~ mindestens um mehr als 20% des Margin Parameters des entsprechenden Future-Kontraktes ~~bezogen auf den~~ vom Referenzpreis abweicht.

3.2 ~~6.2~~ Optionskontrakte

3.2.1 ~~6.2.1~~ Optionskontrakte auf Aktien, Low Exercise Price Options („und LEPOs“) sowie Optionskontrakte auf börsennotierte Indexfondsanteile („börsennotierte Indexfondsanteile EXTFs“)

Von einer erheblichen Abweichung des Preises des Mistrade-Geschäftes vom Referenzpreis ~~Bei~~ LEPOs auf Aktien ist ~~von einer erheblichen Abweichung des Preises des Fehleingabegeschäftes vom Referenzpreis~~

auszugehen, wenn die Abweichung mehr als 50% der jeweilig gültigen Mistrade Range/Maximum Spreads von Aktienoptionen, mindestens aber mehr als 1% vom LEPO-Preis übertrifft/beträgt.

3.2.1.1 ~~Optionskontrakte auf niederländische Aktien~~

<u>Referenzpreis (EUR)</u>		<u>Mistrade Range (EUR)</u>		<u>Referenzpreis (EUR)</u>		<u>Mistrade Range (EUR)</u>		<u>Referenzpreis (EUR)</u>		<u>Mistrade Range (EUR)</u>	
		<u>Laufzeiten (Monate)</u>				<u>Laufzeiten (Monate)</u>				<u>Laufzeiten (Monate)</u>	
		<u>≤24</u>	<u>> 24</u>			<u>≤24</u>	<u>> 24</u>			<u>≤24</u>	<u>> 24</u>
Aktien- und EXTF Optionen denominated in EUR											
<u>Klasse 1</u>			<u>Klasse 2</u>			<u>Klasse 3</u>					
<u>0 - 1₇.00</u>	<u>0₇.10</u>	<u>0₇.15</u>	<u>0 - 1₇.50</u>	<u>0₇.15</u>	<u>0₇.23</u>	<u>0 - 2₇.00</u>	<u>0₇.20</u>	<u>0₇.30</u>			
<u>1₇.01 - 15₇.00</u>	<u>10%</u>	<u>15%</u>	<u>1₇.51 - 22₇.50</u>	<u>10%</u>	<u>15%</u>	<u>2₇.01 - 30₇.00</u>	<u>10%</u>	<u>15%</u>			
<u>> 15₇.00</u>	<u>1₇.50</u>	<u>2₇.25</u>	<u>> 22₇.50</u>	<u>2₇.25</u>	<u>3₇.38</u>	<u>> 30₇.00</u>	<u>3₇.00</u>	<u>4₇.50</u>			
<u>Klasse 4</u>			<u>Klasse 5</u>			<u>Klasse 6</u>					
<u>0 - 1₇.00</u>	<u>0₇.15</u>	<u>0₇.20</u>	<u>0 - 1₇.50</u>	<u>0₇.23</u>	<u>0₇.30</u>	<u>0 - 2₇.00</u>	<u>0₇.30</u>	<u>0₇.40</u>			
<u>1₇.01 - 15₇.00</u>	<u>15%</u>	<u>20%</u>	<u>1₇.51 - 22₇.50</u>	<u>15%</u>	<u>20%</u>	<u>2₇.01 - 30₇.00</u>	<u>15%</u>	<u>20%</u>			
<u>> 15₇.00</u>	<u>2₇.25</u>	<u>3₇.00</u>	<u>> 22₇.50</u>	<u>3₇.38</u>	<u>4₇.50</u>	<u>> 30₇.00</u>	<u>4₇.50</u>	<u>6₇.00</u>			
<u>Klasse 7</u>			<u>Klasse 8</u>			<u>Klasse 9</u>					
<u>0 - 1₇.00</u>	<u>0₇.20</u>	<u>0₇.25</u>	<u>0 - 1₇.50</u>	<u>0₇.30</u>	<u>0₇.38</u>	<u>0 - 2₇.00</u>	<u>0₇.40</u>	<u>0₇.50</u>			
<u>1₇.01 - 15₇.00</u>	<u>20%</u>	<u>25%</u>	<u>1₇.51 - 22₇.50</u>	<u>20%</u>	<u>25%</u>	<u>2₇.01 - 30₇.00</u>	<u>20%</u>	<u>25%</u>			
<u>> 15₇.00</u>	<u>3₇.00</u>	<u>3₇.75</u>	<u>> 22₇.50</u>	<u>4₇.50</u>	<u>5₇.63</u>	<u>> 30₇.00</u>	<u>6₇.00</u>	<u>7₇.50</u>			
Aktien- und EXTF Optionen denominated in CHF											
<u>Klasse 1</u>			<u>Klasse 2</u>			<u>Klasse 3</u>					
<u>0 - 1₇.50</u>	<u>0₇.15</u>	<u>0₇.23</u>	<u>0 - 3₇.00</u>	<u>0₇.30</u>	<u>0₇.45</u>	<u>0 - 7₇.50</u>	<u>0₇.75</u>	<u>1₇.13</u>			
<u>1₇.51 - 22₇.50</u>	<u>10%</u>	<u>15%</u>	<u>3₇.01 - 45₇.00</u>	<u>10%</u>	<u>15%</u>	<u>7₇.51 - 75₇.00</u>	<u>10%</u>	<u>15%</u>			
<u>> 22₇.50</u>	<u>2₇.25</u>	<u>3₇.38</u>	<u>> 45₇.00</u>	<u>4₇.50</u>	<u>6₇.75</u>	<u>> 75₇.00</u>	<u>7₇.50</u>	<u>11₇.25</u>			
<u>Klasse 4</u>			<u>Klasse 5</u>			<u>Klasse 6</u>					
<u>0 - 1₇.50</u>	<u>0₇.23</u>	<u>0₇.30</u>	<u>0 - 3₇.00</u>	<u>0₇.45</u>	<u>0₇.60</u>	<u>0 - 7₇.50</u>	<u>1₇.13</u>	<u>1₇.50</u>			
<u>1₇.51 - 22₇.50</u>	<u>15%</u>	<u>20%</u>	<u>3₇.01 - 45₇.00</u>	<u>15%</u>	<u>20%</u>	<u>7₇.51 - 75₇.00</u>	<u>15%</u>	<u>20%</u>			
<u>> 22₇.50</u>	<u>3₇.38</u>	<u>4₇.50</u>	<u>> 45₇.00</u>	<u>6₇.75</u>	<u>9₇.00</u>	<u>> 75₇.00</u>	<u>11₇.25</u>	<u>15₇.00</u>			
<u>Klasse 7</u>			<u>Klasse 8</u>			<u>Klasse 9</u>					
<u>0 - 1₇.50</u>	<u>0₇.30</u>	<u>0₇.38</u>	<u>0 - 3₇.00</u>	<u>0₇.60</u>	<u>0₇.75</u>	<u>0 - 7₇.50</u>	<u>1₇.50</u>	<u>1₇.88</u>			
<u>1₇.51 - 22₇.50</u>	<u>20%</u>	<u>25%</u>	<u>3₇.01 - 45₇.00</u>	<u>20%</u>	<u>25%</u>	<u>7₇.51 - 75₇.00</u>	<u>20%</u>	<u>25%</u>			
<u>> 22₇.50</u>	<u>4₇.50</u>	<u>5₇.63</u>	<u>> 45₇.00</u>	<u>9₇.00</u>	<u>11₇.25</u>	<u>> 75₇.00</u>	<u>15₇.00</u>	<u>18₇.75</u>			

Klassenzuordnung

<u>Produkte</u>	<u>Produkt-Kürzel</u>	<u>Klasse</u>	<u>Produkte</u>	<u>Produkt-Kürzel</u>	<u>Klasse</u>
Aktioptionen auf					
	-	-	-	-	-
Komponenten des Dow Jones EURO STOXXSM 50 Indexes					
<u>ABN Amro</u>	<u>AAR</u>	<u>1</u>	<u>ING</u>	<u>INN</u>	<u>1</u>
<u>Aegon</u>	<u>AEN</u>	<u>1</u>	<u>Lafarge</u>	<u>CIL</u>	<u>2</u>
<u>Ahold</u>	<u>AHO</u>	<u>1</u>	<u>L'Oréal</u>	<u>LOR</u>	<u>1</u>
<u>Air Liquide</u>	<u>AIR</u>	<u>5</u>	<u>LVMH</u>	<u>MOH</u>	<u>1</u>
<u>Alcatel</u>	<u>CGE</u>	<u>4</u>	<u>Münchener Rückversicherung</u>	<u>MUV2</u>	<u>2</u>
<u>Allianz Holding</u>	<u>ALV</u>	<u>2</u>	<u>Nokia</u>	<u>NOA3</u>	<u>1</u>
<u>AXA</u>	<u>AXA</u>	<u>1</u>	<u>Philips</u>	<u>PHI1</u>	<u>1</u>
<u>BASF</u>	<u>BAS</u>	<u>1</u>	<u>Royal Dutch</u>	<u>ROY</u>	<u>1</u>
<u>Bayer</u>	<u>BAY</u>	<u>1</u>	<u>RWE</u>	<u>RWE</u>	<u>1</u>
<u>BNP Paribas</u>	<u>BNP</u>	<u>1</u>	<u>Saint-Gobain</u>	<u>GOB</u>	<u>1</u>
<u>Carrefour</u>	<u>CAR</u>	<u>1</u>	<u>Sanofi-Synthelabo</u>	<u>SNW</u>	<u>4</u>
<u>Crédit Agricole</u>	<u>XCA</u>	<u>4</u>	<u>Sanpaolo IMI</u>	<u>PAO5</u>	<u>4</u>
<u>DaimlerChrysler</u>	<u>DCX</u>	<u>1</u>	<u>SAP</u>	<u>SAP</u>	<u>3</u>
<u>Danone</u>	<u>BSN</u>	<u>1</u>	<u>Siemens</u>	<u>SIE</u>	<u>2</u>
<u>Deutsche Bank</u>	<u>DBK</u>	<u>1</u>	<u>Société Générale</u>	<u>SGE</u>	<u>5</u>
<u>Deutsche Telekom</u>	<u>DTE</u>	<u>1</u>	<u>Suez</u>	<u>LYO</u>	<u>1</u>
<u>E.ON</u>	<u>EOA</u>	<u>1</u>	<u>Telecom Italia</u>	<u>TQI5</u>	<u>4</u>
<u>Enel</u>	<u>ENL5</u>	<u>4</u>	<u>TIM</u>	<u>TIM5</u>	<u>1</u>
<u>ENI</u>	<u>ENT5</u>	<u>4</u>	<u>Total</u>	<u>TOTB</u>	<u>3</u>
<u>Fortis</u>	<u>FO4</u>	<u>1</u>	<u>UniCredito Italiano</u>	<u>CRI5</u>	<u>4</u>
<u>France Télécom</u>	<u>FTE</u>	<u>1</u>	<u>Unilever</u>	<u>UNI</u>	<u>1</u>
<u>Generali</u>	<u>ASG5</u>	<u>4</u>	<u>Vivendi Universal</u>	<u>VVU</u>	<u>1</u>
Komponenten des SMI[®] Indexes					
	-	-	-	-	-
<u>ABB</u>	<u>ABBN</u>	<u>1</u>	<u>Novartis</u>	<u>NOVN</u>	<u>1</u>
<u>Adecco</u>	<u>ADEN</u>	<u>4</u>	<u>Roche</u>	<u>ROG</u>	<u>2</u>
<u>Bâloise</u>	<u>BALN</u>	<u>4</u>	<u>Schweizer Rückversicherung</u>	<u>RUKN</u>	<u>1</u>
<u>Ciba</u>	<u>CIBN</u>	<u>1</u>	<u>Serono</u>	<u>SEO</u>	<u>3</u>
<u>CIE Financière Richemont</u>	<u>CFR</u>	<u>4</u>	<u>SGS Surveillance Holding</u>	<u>SGSN</u>	<u>6</u>
<u>Clariant</u>	<u>CLN</u>	<u>4</u>	<u>Swatch Group</u>	<u>UHRN</u>	<u>4</u>
<u>Credit Suisse</u>	<u>CSGN</u>	<u>1</u>	<u>Swiss Life Holding</u>	<u>SLHN</u>	<u>2</u>
<u>Givaudan</u>	<u>GIVN</u>	<u>6</u>	<u>Swisscom</u>	<u>SCMN</u>	<u>3</u>
<u>Holcim</u>	<u>HOLN</u>	<u>4</u>	<u>Syngenta</u>	<u>SYNN</u>	<u>5</u>
<u>Julius Bär</u>	<u>BAER</u>	<u>6</u>	<u>Synthes</u>	<u>SYST</u>	<u>8</u>
<u>Kudelski</u>	<u>KUD</u>	<u>4</u>	<u>UBS</u>	<u>UBSN</u>	<u>1</u>
<u>Lonza</u>	<u>LONN</u>	<u>4</u>	<u>Unaxis Holding</u>	<u>UNAX</u>	<u>5</u>
<u>Nestlé</u>	<u>NESN</u>	<u>3</u>	<u>Zurich Fin. Services</u>	<u>ZURN</u>	<u>3</u>

**Ausführungsbestimmungen zur Behandlung von
Fehleingaben an der Eurex Deutschland
und der Eurex Zürich**

<u>Produkte</u>	<u>Produkt-Kürzel</u>	<u>Klasse</u>	<u>Produkte</u>	<u>Produkt-Kürzel</u>	<u>Klasse</u>
Weitere Aktien					
	-	-	-	-	-
<u>Accor</u>	<u>ACR</u>	<u>4</u>	<u>Intel</u>	<u>INL</u>	<u>7</u>
<u>Adidas</u>	<u>ADS</u>	<u>5</u>	<u>Karstadt Quelle</u>	<u>KAR</u>	<u>7</u>
<u>AGF</u>	<u>AGF</u>	<u>4</u>	<u>KPN</u>	<u>KPN</u>	<u>1</u>
<u>Aixtron</u>	<u>AIX</u>	<u>7</u>	<u>Linde</u>	<u>LIN</u>	<u>7</u>
<u>Akzo Nobel</u>	<u>AKU</u>	<u>4</u>	<u>Lufthansa</u>	<u>LHA</u>	<u>4</u>
<u>Altana</u>	<u>ALT</u>	<u>4</u>	<u>MAN</u>	<u>MAN</u>	<u>7</u>
<u>ASML</u>	<u>ASM</u>	<u>1</u>	<u>Mediaset</u>	<u>MDS5</u>	<u>7</u>
<u>Autostrade</u>	<u>AOP5</u>	<u>7</u>	<u>Metro</u>	<u>MEO</u>	<u>4</u>
<u>Aventis</u>	<u>AVE</u>	<u>1</u>	<u>Microsoft</u>	<u>MSF</u>	<u>7</u>
<u>Banca Intesa</u>	<u>IES5</u>	<u>7</u>	<u>MLP</u>	<u>MLP</u>	<u>4</u>
<u>Beiersdorf</u>	<u>BEI</u>	<u>8</u>	<u>Mobilcom</u>	<u>MOB</u>	<u>7</u>
<u>BMW</u>	<u>BMW</u>	<u>1</u>	<u>Numico</u>	<u>NUT</u>	<u>4</u>
<u>Bouygues</u>	<u>BYG</u>	<u>7</u>	<u>Oracle</u>	<u>ORC</u>	<u>7</u>
<u>Buhrmann</u>	<u>KNP</u>	<u>7</u>	<u>Peugeot</u>	<u>PEU</u>	<u>4</u>
<u>Cap Gemini</u>	<u>CGM</u>	<u>4</u>	<u>Pinault-Printemps</u>	<u>PPX</u>	<u>5</u>
<u>Casino Guichard</u>	<u>CAJ</u>	<u>7</u>	<u>Porsche</u>	<u>POR3</u>	<u>6</u>
<u>Cisco</u>	<u>CIS</u>	<u>7</u>	<u>Puma</u>	<u>PUM</u>	<u>9</u>
<u>Citigroup</u>	<u>TRV</u>	<u>7</u>	<u>Qiagen</u>	<u>QIA</u>	<u>7</u>
<u>Commerzbank</u>	<u>CBK</u>	<u>1</u>	<u>Renault</u>	<u>RNL</u>	<u>4</u>
<u>Continental</u>	<u>CON</u>	<u>7</u>	<u>Schering</u>	<u>SCH</u>	<u>4</u>
<u>Degussa</u>	<u>DGX</u>	<u>7</u>	<u>Schneider Electric</u>	<u>SND</u>	<u>7</u>
<u>Depfa</u>	<u>DEP</u>	<u>7</u>	<u>Sodexo Alliance</u>	<u>SJ7</u>	<u>4</u>
<u>Deutsche Börse</u>	<u>DB1</u>	<u>4</u>	<u>STMicroelectronics</u>	<u>SGM</u>	<u>4</u>
<u>Deutsche Post</u>	<u>DPW</u>	<u>1</u>	<u>Stora Enso</u>	<u>ENUR</u>	<u>4</u>
<u>Deutsche Postbank</u>	<u>DPB</u>	<u>7</u>	<u>Sulzer</u>	<u>SUN</u>	<u>6</u>
<u>Dexia</u>	<u>DXB</u>	<u>4</u>	<u>Sun</u>	<u>SSY</u>	<u>7</u>
<u>DSM</u>	<u>DSM</u>	<u>7</u>	<u>Telecom Italia RNC</u>	<u>TQIR</u>	<u>4</u>
<u>EADS</u>	<u>EAD</u>	<u>4</u>	<u>TeliaSonera</u>	<u>TLN</u>	<u>4</u>
<u>Elisa Communications</u>	<u>EIA</u>	<u>7</u>	<u>TF1</u>	<u>FSE</u>	<u>7</u>
<u>Elsevier</u>	<u>ELV</u>	<u>7</u>	<u>Thalès</u>	<u>CSF</u>	<u>4</u>
<u>EMC</u>	<u>EMP</u>	<u>7</u>	<u>Thomson</u>	<u>TNM</u>	<u>7</u>
<u>Epcos</u>	<u>EPC</u>	<u>4</u>	<u>ThyssenKrupp</u>	<u>TKA</u>	<u>4</u>
<u>Fiat</u>	<u>FIA5</u>	<u>4</u>	<u>Tieto Enator</u>	<u>TTEB</u>	<u>4</u>
<u>Fresenius Medical Care</u>	<u>FME</u>	<u>7</u>	<u>Time Warner</u>	<u>AOL</u>	<u>7</u>
<u>General Electric</u>	<u>GEC</u>	<u>7</u>	<u>T-Online</u>	<u>TOI</u>	<u>4</u>
<u>Getronics</u>	<u>GTO</u>	<u>7</u>	<u>TPG</u>	<u>TPG</u>	<u>7</u>
<u>Hagemeyer</u>	<u>HMY</u>	<u>7</u>	<u>TUI</u>	<u>TUI</u>	<u>7</u>
<u>Heineken</u>	<u>HNK</u>	<u>4</u>	<u>UPM-Kymmene</u>	<u>RPL</u>	<u>1</u>
<u>Henkel</u>	<u>HEN3</u>	<u>7</u>	<u>Van der Moolen</u>	<u>VMH</u>	<u>7</u>
<u>Hypo Real Estate</u>	<u>HRX</u>	<u>7</u>	<u>Veolia Environnement</u>	<u>VVD</u>	<u>7</u>

<u>Produkte</u>	<u>Produkt-Kürzel</u>	<u>Klasse</u>	<u>Produkte</u>	<u>Produkt-Kürzel</u>	<u>Klasse</u>
<u>HypoVereinsbank</u>	<u>HVM</u>	<u>1</u>	<u>Vinci</u>	<u>SQU</u>	<u>8</u>
<u>IBM</u>	<u>IBM</u>	<u>8</u>	<u>VNU</u>	<u>VNU</u>	<u>4</u>
<u>IHC Caland</u>	<u>IHC</u>	<u>7</u>	<u>VW</u>	<u>VOW</u>	<u>1</u>
<u>Infineon</u>	<u>IFX</u>	<u>4</u>	<u>Wolters Kluwer</u>	<u>WOS</u>	<u>7</u>
<u>EXTF-Optionen</u>	-	-	-	-	-
<u>DAX EX</u>	<u>EXS1</u>	<u>4</u>	<u>iShares DJ EURO STOXX 50</u>	<u>EUN2</u>	<u>4</u>
<u>DJ EURO STOXX 50 EX</u>	<u>EXW1</u>	<u>4</u>	<u>XMTCH on SMI</u>	<u>XMT</u>	<u>4</u>

<u>Referenzpreis (EUR)</u>	<u>Mistrade-Range (EUR)</u>	
	<u>DJ EURO STOXX 50 Komponente</u>	<u>Non-DJ EURO STOXX 50 Komponente</u>
<u>Laufzeit ≤ 12 Monate</u>		
<u>0,00—0,50</u>	<u>0,15</u>	<u>0,15</u>
<u>0,51—2,50</u>	<u>0,15</u>	<u>0,20</u>
<u>2,51—5,00</u>	<u>0,20</u>	<u>0,30</u>
<u>5,01—10,00</u>	<u>0,30</u>	<u>0,40</u>
<u>10,01—20,00</u>	<u>0,40</u>	<u>0,50</u>
<u>>20,00</u>	<u>0,60</u>	<u>0,65</u>
<u>12 Monate < Laufzeit ≤ 24 Monate</u>		
<u>0,00—0,50</u>	<u>0,15</u>	<u>0,20</u>
<u>0,51—2,50</u>	<u>0,15</u>	<u>0,30</u>
<u>2,51—5,00</u>	<u>0,20</u>	<u>0,40</u>
<u>5,01—10,00</u>	<u>0,30</u>	<u>0,50</u>
<u>10,01—20,00</u>	<u>0,40</u>	<u>0,60</u>
<u>>20,00</u>	<u>0,60</u>	<u>0,70</u>
<u>24 Monate < Laufzeit ≤ 36 Monate</u>		
<u>0,00—0,50</u>	<u>0,15</u>	<u>0,30</u>
<u>0,51—2,50</u>	<u>0,20</u>	<u>0,40</u>
<u>2,51—5,00</u>	<u>0,30</u>	<u>0,50</u>
<u>5,01—10,00</u>	<u>0,40</u>	<u>0,60</u>
<u>10,01—20,00</u>	<u>0,50</u>	<u>0,70</u>
<u>>20,00</u>	<u>0,60</u>	<u>0,80</u>

Klassenzuordnung

62.1.2 — Optionskontrakte auf italienische Aktien

<u>Referenzpreis (EUR)</u>	<u>Mistrade-Range (EUR)</u>
<u>0—0,50</u>	<u>0,10</u>

0,51—15,00	20%
> 15,00	3,00

6.2.1.3 Weitere Nicht von Ziffer 3.2.1.1 und 3.2.1.2 erfasste Optionskontrakte auf Aktien und Optionskontrakte auf börsennotierte Indexfondsanteile

Klasse I -		Klasse II -		Klasse III -	
Referenzpreis	Mistrade-Range	Referenzpreis	Mistrade-Range	Referenzpreis	Mistrade-Range
Optionskontrakte auf Aktien und börsennotierte Indexfondsanteile denominated in EUR-					
0—1,00	0,20	0—2,00	0,40	0—5,00	1,00
1,01—15,00	20%	2,01—30,00	20%	5,01—50,00	20%
> 15,00	3,00	> 30,00	6,00	> 50,00	10,00
Optionskontrakte auf Aktien und börsennotierte Indexfondsanteile denominated in CHF-					
0—2,00	0,40	0—5,00	1,00	0—15,00	3,00
2,01—15,00	20%	5,01—30,00	20%	15,01—75,00	20%
> 15,00	3,00	> 30,00	6,00	> 75,00	15,00

Klassenzuordnung

Klasse I -		Klasse II -		Klasse III -	
Optionskontrakte auf Aktien—					
1. Deutsche Aktienoptionen					
Adidas	ADS	Allianz-Holding	ALV	Porsche	POR
Altana	ALT	Beiersdorf	BEI	Puma	PUM
BASF	BAS	Deutsche-Bank	DBK	SAP	SAP
HypoVereinsbank	HVM	Münchener Rückversicherung	MUV2	-	-
Bayer	BAY	-	-	-	-
BMW	BMW	-	-	-	-
Commerzbank	CBK	-	-	-	-
Continental	CON	-	-	-	-
DaimlerCrysler	DCX	-	-	-	-
Degussa	DGX	-	-	-	-
Depfa	DEP	-	-	-	-
Deutsche Börse	DB1	-	-	-	-
Deutsche Post	DPW	-	-	-	-
Deutsche Telekom	DTE	-	-	-	-
E.ON	EOA	-	-	-	-
Fresenius Medical Care	FME	-	-	-	-
Henkel Vz-	HEN3	-	-	-	-
Hypo Real-Estate	HRX	-	-	-	-
Infineon	IFX	-	-	-	-

Klasse-I	-	Klasse-II	-	Klasse-III	-
Karstadt-Quelle	KAR	-	-	-	-
Linde	LIN	-	-	-	-
Lufthansa	LHA	-	-	-	-
MAN	MAN	-	-	-	-
Metro	MEO	-	-	-	-
MLP	MLP	-	-	-	-
RWE	RWE	-	-	-	-
Schering	SCH	-	-	-	-
Siemens	SIE	-	-	-	-
ThyssenKrupp	TKA	-	-	-	-
TUI	TUI	-	-	-	-
VW	VOW	-	-	-	-
2. Finnische Aktienoptionen					
Elisa-Communications	EIA	-	-	-	-
Nokia	NOA3	-	-	-	-
Stora-Enso	ENUR	-	-	-	-
TeliaSonera	TLSN	-	-	-	-
Tieto-Enator	TTEB	-	-	-	-
UPM-Kymmene-Corporation	RPL	-	-	-	-
3. Französische Aktienoptionen					
Accor	ACR / ACR5	Air-Liquide	AIR / AIR5	-	-
AGF	AGF / AGF5	Casino-Guichard	CAJ / CAJ5	-	-
Alcatel	GGE / GGE5	Danone	BSN / BSN5	-	-
Aventis	AVE / AVE5	L'Oréal	LOR / LOR5	-	-
AXA	AXA / AXA5	Pinault-Printemps	PPX / PPX5	-	-
BNP-Paribas	BNP / BNP5	Société Générale	SGE / SGE5	-	-
Bouygues	BYG / BYG5	Total	TOTB / TOT5	-	-
Gap-Gemini	GGM / GGM5	-	-	-	-
Carrefour	GAR / GAR5	-	-	-	-
Crédit Agricole	XCA / XCA5	-	-	-	-
Dexia	DXB / DXB5	-	-	-	-
EADS	EAD / EAD5	-	-	-	-
France-Télécom	FTE / FTE5	-	-	-	-
Lafarge	GIL / GIL5	-	-	-	-
LVMH	MOH / MOH5	-	-	-	-
Orange	OAG	-	-	-	-
Peugeot	PEU / PEU5	-	-	-	-
Renault	RNL / RNL5	-	-	-	-
Saint-Gobain	GOB / GOB5	-	-	-	-
Sanofi-Synthelabo	SNW / SNW5	-	-	-	-

Klasse I	-	Klasse II	-	Klasse III	-
Schneider Electric	SND / SND5	-	-	-	-
Sodexo Alliance	SJ7 / SJ75	-	-	-	-
STMicroelectronics	SGM / SGM5	-	-	-	-
Suez	LYO / LY05	-	-	-	-
TF1	FSE / FSE5	-	-	-	-
Thalès	GSF / GSF5	-	-	-	-
Thomson	TNM / TNM5	-	-	-	-
Vinci	SQU / SQU5	-	-	-	-
Veolia Environnement	VVD / VVD5	-	-	-	-
Vivendi Universal	VVU / VVU5	-	-	-	-
4. Aktienoptionen auf TecDAX					
Aixtron	AIX	-	-	-	-
Epcos	EPC	-	-	-	-
Mobilcom	MOB	-	-	-	-
Qiagen	QIA	-	-	-	-
T-Online	TOI	-	-	-	-
5. Schweizerische Aktienoptionen					
ABB-N	ABBN	Givaudan-N	GIVN	Serono	SEO
Adecco-N	ADEN	Julius-Bär Holding	BAER	SGS Surveillance e-Holding-N	SGS
Bâloise-N	BALN	Nestlé-N	NESN	-	-
Giba Spezialitätenchemie Holding-N	GIBN	Schweizerische Rückversicherung-N	RUKN	-	-
Gie-Financière Richemont	GFR	Sulzer	SUN	-	-
Clariant-N	CLN	Swiss Life Holding-N	SLHN	-	-
Credit Suisse Group-N	GSGN	Swissecorn-N	SCMN	-	-
Holeim-N	HOLN	Synthes-N	SRHI	-	-
Kudelski	KUD	Unaxis Holding	UNAX	-	-
Lonza Group-N	LONN	Zürich Fin. Services-N	ZURN	-	-
Novartis-N	NOVN	-	-	-	-
Roche Holding	ROG	-	-	-	-
Swatch Group-N	UHRN	-	-	-	-
Syngenta	SYNN	-	-	-	-
UBS-N	UBSN	-	-	-	-
6. US Aktienoptionen					
		IBM	IBM	-	-
Cisco	CIS	-	-	-	-
Citigroup	TRV	-	-	-	-
EMC	EMP	-	-	-	-
General Electric	GEG	-	-	-	-
Intel	INL	-	-	-	-

Klasse I	-	Klasse II	-	Klasse III	-
Microsoft	MSF	-	-	-	-
Oracle	ORG	-	-	-	-
SUN	SSY	-	-	-	-
Time Warner	AOL				
Optionskontrakte auf börsengehandelte Indexfondsanteile					
DAX-EX	EXS1	-	-	-	-
DJ EURO STOXX 50-EX	EXW1	-	-	-	-
iShares DJ EURO STOXX 50	EUN2	-	-	-	-
XMTCH on SMI	XMT	-	-	-	-

3.2.2 6.2.2 Optionskontrakte auf Aktienindizes

<u>Referenzpreis (Indexpunkte)</u>	<u>Mistrade range (Indexpunkte)</u>			<u>Referenzpreis (Indexpunkte)</u>	<u>Mistrade range (Indexpunkte)</u>	
	<u>Laufzeiten (Monate)</u>				<u>Laufzeiten (Monate)</u>	
	<u>≤24</u>	<u>25 - 60</u>	<u>> 60</u>		<u>≤24</u>	<u>> 24</u>
Klasse 1	-	-	-	Klasse 2	-	-
0 - 13,3	1,4	2,0	2,7	0 - 26,6	2,7	4,0
13,4 - 133,3	10%	15%	20%	26,7 - 266,6	10%	15%
> 133,3	13,4	20,0	26,7	> 266,6	26,7	40,0
Klasse 3	-	-	-	Klasse 4	-	-
0 - 5,3	0,8	-	-	0 - 13,3	2,0	-
5,4 - 53,3	15%	-	-	13,4 - 133,3	15%	-
> 53,3	8,0	-	-	> 133,3	20,0	-
Klasse 5	-	-	-	-	-	-
0 - 5,3	1,1	-	-	-	-	-
5,4 - 53,3	20%	-	-	-	-	-
> 53,3	10,7	-	-	-	-	-

Klassenzuordnung

<u>Produkte</u>	<u>Produkt-Kürzel</u>	<u>Klasse</u>	<u>Produkte</u>	<u>Produkt-Kürzel</u>	<u>Klasse</u>
<u>Indexoptionen auf</u>					
<u>Dow Jones Global Titans 50</u>	<u>OGTI</u>	<u>5</u>	<u>TecDAX</u>	<u>OTDX</u>	<u>3</u>
<u>Dow Jones STOXX 50</u>	<u>OSTX</u>	<u>4</u>	<u>SMI</u>	<u>OSMI</u>	<u>2</u>
<u>Dow Jones EURO STOXX 50</u>	<u>OESX</u>	<u>1</u>	<u>Dow Jones Italy Titans 30</u>	<u>O1TA</u>	<u>3</u>
<u>DAX</u>	<u>ODAX</u>	<u>1</u>	<u>OMXH25</u>	<u>OFOX</u>	<u>5</u>
<u>Indexoptionen auf Dow Jones STOXX 600 Sector Indexes</u>					
<u>Automobiles & Parts</u>	<u>OSTA</u>	<u>3</u>	<u>Industrial Goods & Services</u>	<u>OSTG</u>	<u>3</u>
<u>Banks</u>	<u>OSTB</u>	<u>3</u>	<u>Insurance</u>	<u>OSTI</u>	<u>3</u>
<u>Basic Resources</u>	<u>OSTS</u>	<u>3</u>	<u>Media</u>	<u>OSTM</u>	<u>3</u>
<u>Chemicals</u>	<u>OSTC</u>	<u>3</u>	<u>Personal & Household Goods</u>	<u>OSTZ</u>	<u>3</u>
<u>Construction & Materials</u>	<u>OSTN</u>	<u>3</u>	<u>Retail</u>	<u>OSTR</u>	<u>3</u>
<u>Oil & Gas</u>	<u>OSTE</u>	<u>3</u>	<u>Technology</u>	<u>OSTY</u>	<u>3</u>
<u>Financial Services</u>	<u>OSTF</u>	<u>3</u>	<u>Telecommunications</u>	<u>OSTT</u>	<u>3</u>
<u>Food and Beverage</u>	<u>OSTO</u>	<u>3</u>	<u>Travel & Leisure</u>	<u>OSTV</u>	<u>3</u>
<u>Health Care</u>	<u>OSTH</u>	<u>3</u>	<u>Utilities</u>	<u>OSTU</u>	<u>3</u>
<u>Dow Jones EURO STOXX Sector Indexes</u>					
<u>Automobiles & Parts</u>	<u>OESA</u>	<u>3</u>	<u>Health Care</u>	<u>OESH</u>	<u>3</u>
<u>Banks</u>	<u>OESB</u>	<u>3</u>	<u>Industrial Goods</u>	<u>OESG</u>	<u>3</u>
<u>Basic Resources</u>	<u>OESS</u>	<u>3</u>	<u>Insurance</u>	<u>OESI</u>	<u>3</u>
<u>Chemicals</u>	<u>OESC</u>	<u>3</u>	<u>Media</u>	<u>OESM</u>	<u>3</u>
<u>Construction & Materials</u>	<u>OESN</u>	<u>3</u>	<u>Personal & Household Goods</u>	<u>OESZ</u>	<u>3</u>
<u>Travel & Leisure</u>	<u>OESV</u>	<u>3</u>	<u>Retail</u>	<u>OESR</u>	<u>3</u>
<u>Oil & Gas</u>	<u>OESE</u>	<u>3</u>	<u>Technology</u>	<u>OESY</u>	<u>3</u>
<u>Financial Services</u>	<u>OESF</u>	<u>3</u>	<u>Telecommunications</u>	<u>OEST</u>	<u>3</u>
<u>Food & Beverage</u>	<u>OESO</u>	<u>3</u>	<u>Utilities</u>	<u>OESU</u>	<u>3</u>

3.2.3 6.2.3 Optionskontrakte auf Zinsprodukte

<u>Referenzpreis (Punkte)</u>	<u>Mistrade Range (Punkte)</u>
<u>0 - 0,29</u>	<u>0,03</u>
<u>0,30 - 1,00</u>	<u>10% des Referenzpreises</u>
<u>> 1,00</u>	<u>0,10</u>

Referenzpreis (Punkte)	Mistrade-Range (Punkte)
0—0,09	0,03
0,10—0,29	0,04
0,30—0,59	0,06
0,60—0,99	0,08
1,00—99,99	0,10

3.2.4 Aufrundung des ermittelten Referenzpreises in bestimmten Fällen

Stellt ein nach Anwendung der gemäß Ziffer 3.1 und 3.2 zu bestimmenden Mistrade-Range ermittelter Referenzpreis keinen handelbaren Preis eines Options- oder Futures-Kontraktes dar, wird der ermittelte Referenzpreis auf den nächsten höheren handelbaren Preis aufgerundet, der den jeweiligen Preisabstufungen des betreffenden Terminkontraktes entspricht.

3.3 Fast-Market-Periode

Im Falle einer erhöhten Marktvolatilität geben die Geschäftsführungen der Eurex-Börsen nach pflichtgemäßem Ermessen allen Börsenteilnehmern eine sogenannte "Fast-Market-Periode" bekannt. Die Bekanntgabe der Fast-Market-Periode hat zur Folge, daß die in Ziffer 3.2 genannten Mistrade-Ranges für Geschäfte in Optionskontrakten, die während der Fast-Market-Periode zustande kommen, um 100% erweitert werden.

4 Sonstiges

4.1 Aufhebung von Geschäften

Die Aufhebung eines Mistrade-Geschäftes durch die Eurex-Börsen erfolgt durch die Eingabe eines Gegengeschäftes zu dem Preis des jeweiligen Mistrade-Geschäftes in das System der Eurex-Börsen.

Die Geltendmachung etwa darüber hinausgehender Rechte bleibt unberührt.

4.2 Kosten

Dem einen zulässigen und begründeten Mistrade-Antrag stellenden Börsenteilnehmer wird von den Eurex-Börsen eine Bearbeitungsgebühr – je nach Aufwand - mindestens jedoch in Höhe von

a. EUR 150 für in EUR gehandelte Optionskontrakte bzw. CHF 250 für in CHF gehandelte Optionskontrakte pro Fehleingabe

b. EUR 500 für in EUR gehandelte Future-Kontrakte, bzw. CHF 800 für in CHF gehandelte Future-Kontrakte pro Fehleingabe

in Rechnung gestellt.

Alle im Zusammenhang mit dem aufgehobenen Mistrade-Geschäft bereits angefallenen Entgelte werden storniert.

4.3 Bestätigung der Aufhebung eines Geschäftes

Nachdem die Eurex-Börsen eine Entscheidung gemäß Ziffer 1.3 getroffen haben, übersenden sie den von der Geschäftsaufhebung betroffenen Börsenteilnehmern eine Bestätigung, aus der hervorgeht, welche Geschäfte gemäß Ziffer 2.6 Abs. 3 der Handelsbedingungen in Verbindung mit diesen Ausführungsbestimmungen von den Eurex-Börsen aufgehoben worden sind. Die Eurex-Börsen veröffentlichen erforderliche Preisberichtigungen auf der Internetseite der Eurex-Börsen (<http://www.eurexchange.com>). Die Geschäftsführungen der Eurex Börsen können Art und Umfang der Veröffentlichung auch auf andere geeignete Weise vornehmen und dies den Börsenteilnehmern entsprechend bekannt machen.